

## Referierende

### Prof. Dr. Ralph Kunz

Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Religionsgerontologie und Seelsorge.

### Prof. Dr. David Clark

Dozent für Palliative Care an der Universität von Glasgow, UK; Herausgeber zahlreicher Briefe und Veröffentlichungen von Cicely Saunders. David Clark baute das *End of Life Care*-Forschungszentrum an der Universität Lancaster auf.

### Prof. Dr. Gerhild Becker

Leitung der Palliativstation der Universitätsklinik Freiburg i.B., Medizinerin und Theologin, hat Cicely Saunders in ihrer Palliativweiterbildung kennengelernt und hat die Stiftungsprofessur für Palliativmedizin in Freiburg inne.

### Pfrn. Martina Holder, MAS UNIBE

Sozialpädagogin und Gemeindepfarrerin in Riehen/Basel, übersetzte Saunders Buch *Watch with Me* 2009 ins Deutsche und publizierte das erste Buch zu Saunders Spiritualitätsentwicklung.

### Dr. phil. Alexander Bischoff

Epidemiologe und Pflegeforscher; Mitarbeiter im *Service de médecine internationale et humanitaire* (HUG, Genf); Lehrbeauftragter am Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel. Forschung: Migration und Gesundheit, Dolmetschen im Spital.

### Pfrn. Dr. Karin Tschanz

Spitalpfarrerin, Supervisorin und Seelsorgerin; Leitung der Palliative Care Arbeit der Ref. Landeskirche des Kantons Aargau; Co-Vizepräsidentin von palliativ.ch.

## Tagungsort

Haus der Gemeindedienste, Hirschengraben 50, 8001 Zürich, Grosser Saal im 2. Stock.  
Wegbeschreibung: Vom HB Zürich mit Tram 3 oder Bus 31 zwei Stationen in Richtung Klusplatz *Haltestelle Neumarkt*. 300m in Gegenfahrtrichtung rechte Seite.

## Tagungsbeitrag (inklusive Mittagessen)

Berufstätige: CHF 80.–  
Studierende: CHF 50.–  
Der Beitrag wird an der Tagung eingezogen.  
Vorauszahlung möglich auf PC 87-500784-2,  
Vermerk „Saunders“

## Anmeldung

Anmeldungen bitte an:  
Liliane Frei, Theologisches Seminar,  
Kirchgasse 9, 8001 Zürich  
**Email: [lilianefrei@theol.uzh.ch](mailto:lilianefrei@theol.uzh.ch)**

Allfällige Fragen an:  
[ralph.kunz@theol.uzh.ch](mailto:ralph.kunz@theol.uzh.ch)  
[martina.holder@erk-bs.ch](mailto:martina.holder@erk-bs.ch)

## Lektüre

Zur Vorbereitung wird empfohlen:  
Cicely Saunders, *Sterben und Leben*,  
Spiritualität in der Palliative Care, TVZ, Zürich: 2009,  
ISBN 978-290-20077-0



# Universität Zürich<sup>UZH</sup>

Theologische Fakultät  
der Universität Zürich



Öffentliche Tagung

„Sterben und Leben“

Cicely Saunders  
Pionierin der  
Palliativbewegung

23. Oktober 2013

9:15–16:30 Uhr  
Hirschengraben 50, Zürich

Mittwoch, 23. Oktober –  
Tagung Cicely Saunders  
Vormittag

*Haus der Gemeindedienste  
Hirschengraben 50, 8001 Zürich*

9:15 Uhr

**Ralph Kunz**

Begrüssung und Einführung

9:45–10:45 Uhr

**David Clark**

Von der Pionierzeit zu gegenwärtigen  
Entwicklungen der Palliative Care – eine  
soziologische Perspektive

*Kaffeepause*

11:15–12:15 Uhr

**Martina Holder**

Sterben und Leben – Cicely Saunders und die  
Hospizbewegung – eine theologische Perspektive

12:15–13:30 Uhr

*Mittagessen*

Verpflegungsmöglichkeit im Haus. Es gibt  
Sandwiches, Früchte, Saft und Wasser

13:30–14:30 Uhr

**Gerhild Becker**

Spiritual Care als zentraler Bestandteil der  
Palliative Care und Palliativmedizin – eine  
medizinische Perspektive

*Kaffeepause*

Mittwoch, 23. Oktober –  
Tagung Cicely Saunders  
Nachmittag

*Haus der Gemeindedienste  
Hirschengraben 50, 8001 Zürich*

15.00–16:15 Uhr

**Ateliers**

**Alexander Bischoff**

Sterben und Leben woanders.  
Der fremde Patient im fremden Spital

**Karin Tschanz**

Existenzielle, religiöse und spirituelle Bedürfnisse  
von Sterbenden als Herausforderung der Seelsorge

**Martina Holder**

„Nur noch 16 Tage“; Filmausschnitte aus der  
Anfangszeit von St. Christopher Hospice in London  
und gemeinsames Gespräch

**David Clark**

„Watch with Me“ („Sterben und Leben“, TVZ 2009) –  
Entstehungsgeschichte des Buches und kritische  
Fragen zu Saunders „total pain“-Konzept

16:15 Uhr

**Ralph Kunz**

Fazit, Dank und Abschied

16:30 Uhr

Schluss der Veranstaltung

Mittwoch, 23. Oktober –  
Tagung Cicely Saunders

**Sterben und Leben –  
Cicely Saunders Pionierin der  
Palliativbewegung**

Menschen am Ende ihres Lebens begleiten, palliative Medizin, Pflege, Therapie und Seelsorge zu entwickeln: Das war das Lebenswerk der englischen Palliativspezialistin und Ärztin Cicely Saunders (1918–2005). Man kennt ihren Namen, aber wer kennt ihr Werk?

Für Saunders stand der einzelne Mensch mit seinen Nöten und Ängsten, aber auch mit seinen Stärken, seiner persönlichen Lebensgeschichte und seiner Spiritualität im Zentrum. Während fünf Jahrzehnten setzte sie sich für sterbende Menschen ein. 1967 gründete sie auf Spendenbasis das St. Christopher Hospice in London, welches bis heute für den Anfang der modernen Hospiz- und Palliativbewegung steht. Neben dem Hospiz gründete Saunders ein Forschungszentrum, welches bis heute Menschen verschiedener Professionen aus- und weiterbildet. Ihr Engagement und ihre wissenschaftlichen Veröffentlichungen prägten die Konzepte von Palliative Care weltweit und haben die Definition der WHO von Palliative Care massgeblich beeinflusst. In zahlreichen Schriften schreibt sie von der zentralen Bedeutung von „Spiritual Care“. Die internationale Tagung bietet Gelegenheit, sich mit der Pionierin und ihrem Lebenswerk vertieft zu beschäftigen. Der interdisziplinäre Diskurs über ihr Palliativkonzept soll der aktuellen Diskussion um „Palliative Care“ sowie „Spiritual Care“ Impulse geben. **Wir empfehlen, das Buch Sterben und Leben. Spiritualität in der Palliative Care, TVZ 2009 zur Vorbereitung zu lesen.**